GRÜNE
Freie Liste Zollikofen

Es kommt drauf an!

Liebe Mitglieder der GFL Zollikofen, liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten, geschätzte Interessierte und Mitengagierte

Am kommenden Wochenende (8.3.) wird abgestimmt. Vielleicht hast Du / haben Sie es bereits getan. Vielleicht liegen die Stimmzettel noch bereit zum Ausfüllen. Vielleicht aber meldet sich auch eine innere Stimme, die sagt: Auf mich kommt's ja doch nicht an…

Das wäre verständlich. Denn in den Medien wird uns ja aufgrund von Meinungsumfragen längst eingehämmert, wie die Abstimmung ausgeht. Es gebe ein deutliches NEIN zur Familieninitiative und ein noch klares NEIN zur Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer".

Jedoch: Zur Familieninitiative ist wegen ihres verfänglichen Titels das NEIN noch lange nicht sicher. ***„Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen"*** *– auf den ersten Blick kann man da doch nicht dagegen sein! Aber bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass von dieser Initiative jene Familien am meisten profitieren würden, die es gar nicht nötig haben. Zudem würde der Verfassungsgrundsatz verletzt, dass die Steuern ausgehend von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit festzulegen sind. Und bei einer Annahme hätten wir ein Problem: ein Milliarden-Loch in den Kassen von Bund, Kantonen und Gemeinden, das vermutlich mit heiklen Sparmassnahmen kompensiert werden müsste.*

Damit das sicher nicht passiert, braucht es unbedingt auch Ihr / Dein ***NEIN****. Denn: Weitere* ***Steuergeschenke für Reiche – das können wir uns nicht leisten!***

Es kommt also auch auf Ihre/Deine Stimme an. Das gilt auch und erst recht für die ***Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer"****, obwohl für sie definitiv ein klares NEIN angekündigt ist. Aber auch wenn die Initiative abgelehnt werden sollte, ist es von Bedeutung, in welchem Ausmass die Ablehnung erfolgt. Deshalb geht es bei*

GFL-Newsletter 2/2015

Bitte weitersagen, mitmachen, vorbeikommen:

Mi, 11. März, 19.00 Uhr, Restaurant „Kreuz":

Offene Sitzung zur Ortsplanungsrevision

Es gilt, die Stellungnahme der GFL zum räumlichen Entwicklungskonzept (REK) zu diskutieren.
Alle ökologisch Interessierten und Engagierten, auch (Noch-) Nicht-Mitglieder, sind herzlich willkommen.
Unterlagen zur Vorbereitung sind beim GFL-Präsidenten erhältlich (siehe Adresse weiter unten).

Weitere Informationen zum Thema Ortsplanung:

Mi, 4. März, 20.00 Uhr, Aula Wahlacker, Wahlackerstr. 54:
Öffentlicher Info-Abend der Gemeinde Zollikofen

Di, 10. März,17.00 – 20.00 /
Mi, 18. März, 19.00 – 21.00:
Sprechstunden auf der Gemeindeverwaltung

Mi, 25. März, 19.30, Aula Sek I:
Öffentliche Diskussion im Grossen Gemeinderat (GGR)

1. April: Eingabefrist für Stellungnahmen

Detaillierte Infos zu allem:
siehe **www.zollikofen.ch** → Politik →Ortsplanungsrevision

---

dieser Vorlage darum, mit möglichst vielen JA-Stimmen öko-logische Zeichen zu setzen: ***starke Zeichen für die Energiewende****, für den Atomausstieg,* ***für den Umstieg auf erneuerbare Energie****, für die Förderung des Energiesparens und* ***für eine Abkehr vom Erdöl- und Erdgasverbrauch****, der unser Klima schädigt und uns abhängig macht von milliardenteuren Energieimporten aus fernen Ländern mit problematischen Regimes. Ein JA zur Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer" ist auch ein* ***JA zum Wirtschaftsstandort Schweiz*** *und insbesondere zu den vielen Klein- und Mittelbetrieben KMU, die vom bürokratischen Aufwand für die Mehrwertsteuer entlastet werden könnten – ein JA auch zur Förderung von Innovationen und Arbeitsplätzen im eigenen Land!*

Deshalb kommt es wirklich auf jede Stimme an! *Das gilt natürlich auch für die Gemeinde-Doppelabstimmung zur geplanten* ***Überbauung des Schäferei-Areals****, der letzten grösseren Baulandreserve der Gemeinde Zollikofen. Wir von der GFL haben uns seit Jahren intensiv (auch mit einer weiterhin hängigen Einsprache) für eine Verbesserung der Baupläne eingesetzt – im Unterschied zur Lättere-Planung leider ohne gross Gehör zu finden. Deshalb haben wir folgende Empfehlung beschlossen:*

NEIN *zum Landverkauf für die Schäferei-Überbauung, weil die Gemeinde ihr Land besser im Baurecht abgeben sollte*

STIMMFREIGABE *(also: eher kein JA!) zu den planungsrechtlichen Vorschriften für die Schäferei-Überbauung, weil sie zu wenig vorbildlich sind in Bezug auf die haushälterische Nutzung des Bodens und einen minimalen Energieverbrauch.*

Wie auch immer die Schäferei-Abstimmung ausgeht: Für die künftige Entwicklung von Zollikofen wird die ***Ortsplanungsrevision*** *entscheidend sein, für die diesen Monat die Weichen gestellt werden. Bis* ***Ende März*** *sind alle, wirklich alle eingeladen, zum räumlichen Entwicklungskonzept (REK) mit spannenden Aussagen auch zu Verkehr, Energie und Landschaft Stellung zu nehmen.* ***Auch da kommt's auf Deine/Ihre Meinung an!***

Herzliche Grüsse

Bruno Vanoni, Präsident GFL Zollikofen

Ausblick:

Sa, 28. März, vormittags: 10.00 - 11.00: Tannenrain 13 / ab 11.00: Aarestrasse 60

Das Haus ökologisch umbauen, Solarstrom selber produzieren

Öffentliche Besichtigung eines energetisch sanierten, Einfamilienhauses sowie einer Photovoltaik-Anlage. Anschliessend, ab 11.30, kleiner Apéro...

- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Sa, 25. April, 8.00 - 12.00, Areal Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32:

Velobörse

- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Do, 7. Mai, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz:

Offene GFL-(Vorstands-)Sitzung

- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Di, 2. Juni, 19.30 Uhr, Rest.Kreuz:

Öffentlicher Anlass mit Ständeratskandidatin Christine Häsler

Anschliessend, ab ca. 20.45 Uhr Mitgliederversammlung der GFL

GFL-Newsletter / IMPRESSUM

Ihre Mail-Adresse wird nicht weitergegeben. Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, schreiben Sie uns an:

info@gfl-zollikofen.ch

Grüne Freie Liste GFL Zollikofen, 3052 Zollikofen

Präsident:
Bruno Vanoni, Aarestrasse 60, 3052 Zollikofen, 031 911 72 05 P, 031 350 11 54 (B, Di – Fr), 079 405 65 52

www.facebook.com/GFLZollikofen
www.gfl-zollikofen.ch